

32. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: 1 Kön 17, 10–16

2. Lesung: Hebr 9, 24–28

Evangelium: Mk 12, 38–44

Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern? (mit Auslassungen)

In jener Zeit, als Jesus im Tempel dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss hineingeworfen; diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat, sie hat alles hergegeben, was sie besaß, ihren ganzen Lebensunterhalt.

Gott denkt anders

Im heutigen Evangelium hören wir, wie eine arme Witwe zwei kleine Münzen in den Opferkasten warf. So ein Unsinn, denken die Reichen. Wem nützt sie mit diesen wertlosen Münzen? Dennoch, sie gab, was sie besaß, ihre „ganze Habe“. Jesus stellt klar: „Diese arme Witwe hat mehr als alle anderen in den Opferkasten geworfen.“ Ja, Gott denkt anders. Er schätzt die Gesinnung eines Menschen höher als materielle Werte.

In diesen Tagen ziehen die Kinder mit Laternen und Fackeln durch die Straßen, um den hl. Martin zu ehren. Bis heute erinnert man sich daran, dass er seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte. War das nicht auch nur ein Tropfen auf den heißen Stein wie die kleine Gabe der Witwe im Tempel zu Jerusalem? Es gibt so viel Armut in der Welt und so viele, denen das Nötigste zum Leben fehlt.

Sicher, man könnte überlegen, wie viel Brot nötig wäre, um den Hunger in der Welt zu stillen, wie viel Bildungsarbeit, damit die Menschen ein „Startkapital“ haben, um sich selbst zu helfen. Aber wem hilft es, lange Überlegungen anzustellen? Die Witwe und St. Martin zeigen uns, wie es geht: anfangen, sei der Anfang auch noch so klein, aber es geschieht etwas, es verändert sich etwas. „Wenn wir all das tun, was in unserer Macht steht, dann wird Gott das Übrige tun!“ *P. Karl Jansen SVD* (www.steyler.at)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam

DVR-Nr. 00 29874 (1097)



WOCHENBLATT

Nr. 1140 32. So im Jahreskreis 7.11.21

PFARRGEMEINDE der Piaristen

ST. THEKLA



Willkommen P. Paul!



Seit 1. 11.2021 lebt der Piaristenpater Paul Nikiema als dritter Priester in St. Thekla und wird Pfarrvikar P. Pius und Kaplan P. Gérald als Mit-Kaplan unterstützen.

Wer ist P. Paul?

Paul Nikiema wurde am 10. 6. 1987 in Daloa, Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire) geboren (seine Familie stammt aber aus Burkina Faso). 2010 wurde er ins Vor-

Noviziat der Piaristen aufgenommen. Er studierte Philosophie im Senegal und Theologie bei den Jesuiten in Côte d'Ivoire. 2020 legte er die feierliche Profess ab und wurde im Jänner 2021 zum Diakon geweiht.

Am 13.3.2021 kam er nach Wien und wurde am 18.9.2021 in Maria Treu zum Priester geweiht. **Am 28.11.2021 wird er um 9:30 Uhr bei uns seine Nachprimiz feiern.**

P. Paul ist sehr musikalisch und singt besonders gerne. Für die kurze Zeit, die er in Österreich ist, spricht er gut Deutsch, besucht aber noch einen weiterführenden Deutschkurs. Als erstes möchte er intensiv unsere Pfarrgemeinde und auch die größere Pfarre kennenlernen. Er wird zu Gesprächen und Veranstaltungen hinzukommen und mit uns Gottesdienst feiern. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm und möchten, dass er sich bei uns wohlfühlt.

Heute:

Vormittags **Vanakkam / EZA-Stand** am Kirchenplatz

Pfarrgemeinde St. Thekla

4., Wiedner Hauptstraße 82

Telefon: (01) 505 50 60-30

Homepages: st.thekla.at

<https://st-thekla.pfzfb.at/>

Facebook: www.facebook.com/st.thekla

E-Mail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Klausur Gemeindeausschuss St. Thekla (23.10.2021)

Wir haben uns damit auseinandergesetzt, was uns in der abgelaufenen PGR-Periode 2017-2021 und besonders auch in der Covid-Zeit gelungen ist, was wir weiterführen wollen und was uns wichtig für die Zukunft ist.

Auch nach Corona weiterführen wollen wir Straßenaktionen, Pop-up-Gottesdienste, die intensiviertere Kontaktpflege und das persönliche Begrüßen der Messbesucher/innen. Jetzt wichtig sind uns u. a. die Erweiterung unserer Telefonliste für das Aufrechterhalten der telefonischen Kontakte, Familienangebote im Advent und zu Weihnachten und die Perfektionierung der Übertragung in die Kapelle. Dem neuen Gemeindeausschuss wollen wir eine Neubelebung der Kinderliturgie ans Herz legen, Aufgabenteilung, Events und neue Kooperationen im Caritasbereich sowie Aktionen zur Bibel und zur Spiritualität.

Endlich wieder Ministrantenstunden

Ein neues Schuljahr hat begonnen und jetzt auch endlich die Ministrantenstunden! Bis zum 3 Adventssonntag, dem 12.12.2021 wollen wir uns auf unsere gemeinsame Minimesse vorbereiten, bei der wir alle Neuankömmlinge vorstellen und zum ersten Mal gemeinsam in der Messe ministrieren werden. **Termine der Ministrantenstunden:** Sa, 06.11., 11 Uhr; So, 14.11., 21.11., 28.11., 5.12. und Mi 8.12. nach der 9:30 Uhr-Messe

Einladung zur Lesung „Flucht vor dem gelben Stern“

Am Dienstag, **9. November 2021**, dem 83. Jahrestag der Reichspogromnacht, liest Ministerialrat i.R. Mag. Dr. Ilan Fellmann CRMA um 19:30 Uhr in St. Thekla aus seinem **Buch „Flucht vor dem gelben Stern“**. Dr. Fellmann lebt seit seiner Kindheit im Pfarrgebiet und ist Nachkomme von Holocaust-Überlebenden. In dem Buch geht er der Geschichte seiner zahlreichen in verschiedene Länder zerstreuten Familienmitglieder nach.

Wir feiern den Hl. Martin

Der hl. Martin ist für uns ein Vorbild für gelebte Nächstenliebe. Heuer wollen wir seinen Festtag wieder gebührend begehen und laden daher alle Kinder und ihre Eltern zur **Martinsfeier** am Donnerstag, dem **11. November 2021** ein. Treffpunkt: 17 Uhr in der Kirche St. Thekla.

Bitte bring deine Laterne mit - bei trockenem Wetter werden wir einen kleinen Laternenumzug machen! Wir freuen uns auf dein Kommen!

Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla: 18:30 (Sa VA); 8, 9:30, 11, 18:30 Uhr*
Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr; Di: 10 Uhr* *entfällt Juli/August
Di, Do: 18:30 Uhr
Bürostunden: Fr, 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Marmeladen- und Kuchenmarkt

Am Caritas-Sonntag, dem **14. November** gibt es nach allen Vormittagsmessen einen **Benefiz-Marmeladen- und Kuchenmarkt** (abgepackte Stücke) zugunsten der Gemeindec Caritas St. Thekla im Eingangsbereich der Piaristen-Volksschule.

Wir würden uns über viele selbstgemachte Marmeladen und Kuchen freuen! Abgeben können Sie die beschrifteten Marmeladegläser (auch Chutneys wären gefragt) in der Sakristei oder im Pfarrbüro.

Kuchenmarkt: Wenn Sie etwas für unseren Kuchenmarkt backen wollen, melden Sie sich bitte bei Monika Sprinzl im Pfarrcafé oder per E-Mail (sprinzl.monika@gmail.com). Abgabe möglichst **bis Sa, 13.11.**, damit wir die Kuchenstücke auch verpacken können. Weitere Informationen bei Renate Eibler im Pfarrcafé oder unter renate.eibler@zurFrohenBotschaft.at.

Offener Liturgiekreis - Thema für Advent und Weihnachten

Herzlich willkommen zum **Vorbereitungstreffen für Advent und Weihnachten** am Dienstag, **16. November** um 19:15 Uhr im Pfarrzentrum. Wir wollen u. a. gemeinsam einen Leitsatz für die Advent- und Weihnachtszeit in St. Thekla entwickeln. *Helmuth Merbaul*

Die **missio-Kollekte am 31.10.2021** erbrachte **523,64**. Vergelt's Gott!

Die nächsten Termine in St. Thekla

Mo–Fr	7:15 Uhr: Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla - offen für alle, die mitbeten wollen
Jeden Mi	9 Uhr: Seniorenturnen im Pfarrsaal
Di, 09.11.21	19:30 Uhr: Lesung: „Flucht vor dem gelben Stern“
Do, 11.11.21	17 Uhr: Martinsfeier mit Laternenumzug
Fr, 12.11.21	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden
So, 14.11.21	Caritas-Sonntag, Welttag der Armen Elisabethkollekte für die Inlandshilfe der Caritas 9:30 Uhr: Caritasmesse 8:30-12 Uhr: Marmeladen- und Kuchenmarkt 14 Uhr: Wort-Gottes-Feier der JS St. Thekla in <u>St. Florian</u>
Di, 16.11.21	19:15 Uhr: Offener Liturgiekreis im Pfarrzentrum

Klarissenkloster Gartengasse
5., Gartengasse 4
Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr
Homepage: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft
Tel.: (01) 505 50 60
Homepage: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at
E-Mail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at